



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Die Universität Hamburg versteht sich als Universität der Nachhaltigkeit. Chancengleichheit und Familienfreundlichkeit sind für uns selbstverständlich. Ebenso gehört der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen zu unserem Alltag.

In der **Fakultät für Geisteswissenschaften** ist zum **01.04.2018** eine

W2/W3 UNIVERSITÄTSPROFESSUR FÜR GEBÄRDENSPRACHLINGUISTIK MIT DEN SCHWERPUNKTEN GRAMMATIK UND SPRACHVERWENDUNG

zu besetzen - **Kennziffer 2265**

Aufgabengebiet:

Vertretung des Faches Gebärdensprachlinguistik mit den Schwerpunkten Grammatik und Sprachverwendung der Deutschen Gebärdensprache in Lehre und Forschung in der ganzen Breite. Erwartet werden ein Arbeitsschwerpunkt in der empirischen Sprachforschung und die Bereitschaft zur Leitung des DGS Korpusprojekts sowie zur Mitwirkung am fakultären Forschungsschwerpunkt „Linguistic Diversity“. Erwünscht ist zudem die Anwendung auf das Gebärdensprachdolmetschen.

Der § 12 Absatz 7 Satz 2 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) findet Anwendung.

Einstellungsvoraussetzungen:

Wissenschaftliche Qualifikationen sowie weitere Voraussetzungen gemäß § 15 HmbHG.

Weitere Kriterien:

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden internationale wissenschaftliche Erfahrungen und Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten sowie interdisziplinäre Kooperationen erwartet. Die Universität Hamburg legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Lehrerfahrungen und Vorstellungen zur Lehre sind darzulegen.

Zur Bewertung der Management- und Personalführungskompetenz wird nach den Anhörungen mit einer Auswahl der W3-Kandidatinnen und Kandidaten ein Assessmentcenter-Verfahren durchgeführt.

Die Universität Hamburg will den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre erhöhen. Sie ist deshalb an Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen besonders interessiert. § 14 Abs. 3 Satz 3 HmbHG findet Anwendung.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Prof. Dr. Annika Herrmann unter annika.herrmann@uni-hamburg.de zur Verfügung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsliste, Nachweis von Lehrerfahrungen sowie Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten, Kopien von Zeugnissen und Dokumenten, Darlegung der Vorstellungen zur zukünftigen Forschung und Lehre) werden unter Angabe der **Kennziffer 2265** bis zum **10.08.2017** erbeten an den Präsidenten der Universität Hamburg, Stellenausschreibungen, Mittelweg 177, 20148 Hamburg oder vorzugsweise per E-Mail an: Bewerbungen@verw.uni-hamburg.de. Wir bitten Sie, mit Ihren Bewerbungsunterlagen ein ausgefülltes Bewerbungsformular einzureichen. Das Formular finden Sie unter folgendem Link: www.uni-hamburg.de/form-prof-gw



Die Universität Hamburg ist zertifiziert.
audit familiengerechte hochschule